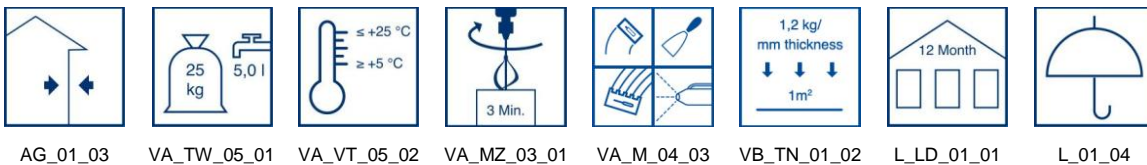




Technisches Merkblatt Artikelnummer 1092

Betofix RM

Vielseitiger Schnellreparaturmörtel für die Betoninstandsetzung in wenigen Stunden. Grundprüfung M1 und R2 der RWTH-Aachen Chromatarm gemäß RL 2003 / 53 / EG



AG_01_03

VA_TW_05_01

VA_VT_05_02

VA_MZ_03_01

VA_M_04_03

VB_TN_01_02

L_LD_01_01

L_01_04

Anwendungsgebiete

Vielseitiger und sicherer Schnellreparaturmörtel mit zahlreichen Anwendungsgebieten, z. B.:

- Betonschnellinstandsetzung im Fassadenbereich
- Instandsetzung von Oberflächenschäden an Beton, Stahlbeton und Leichtbeton
- Mineralischer Korrosionsschutz für Bewehrungsstahl (mit Remmers Rostschutz M, Art. 0919)
- Füllmörtel zum Schließen von Ausbruchsstellen ohne zusätzliche Haftbrücke!
- Füllspachtel und Filzmörtel zum Schließen von Lunkern, Poren und Unebenheiten
- Nacharbeiten von ausgebrochenen Ecken und Kanten.
- Schließen von Abstandhalterlöchern, Ausbruchstellen und Kiesnestern

Produkteigenschaften

Remmers Betofix RM ist ein werkgemischter, hoch vergüteter Schnellreparaturmörtel, der nach dem Anmischen mit Wasser gebrauchsfertig ist, hydraulisch

Produktkenndaten

Farbton:	grau
Schüttdichte:	ca. 1,4 kg /dm ³
Frismörtelrohddichte:	ca. 1,5 kg/dm ³
Konsistenz:	spachtelfähig
Verarbeitungszeit:	ca. 40 min. bei 10 °C ca. 20 min. bei 20 °C
Erstarrungsbeginn:	ca. 60 min.
Druckfestigkeit:	nach 3 Std.: ~ 3 N/mm ² nach 24 Std.: ~ 6 N/mm ² nach 28 Tg.: > 15 N/mm ²
Haftvermögen (EN 1542):	nach 28 Tg.: > 1,5 N/mm ²

schnell abbindet und durchtrocknet.

- Vollständige Betoninstandsetzung in wenigen Stunden
- Vielseitiger Schnellreparaturmörtel, als Korrosionsschutz, Grob- und Feinmörtel einsetzbar. Keine Haftbrücke erforderlich!
- Sehr leichte Verarbeitung mit hoher Ergiebigkeit
- Filz- und spachtelbar
- Über Kopf verarbeitbar
- Beliebige Auftragsdicke, da sehr spannungsarm und rissfrei
- Hohe Haftzugfestigkeit und gute Haftung

- Schnellwasserbindend, nach 2-3 Stunden überstreichbar
- Frostbeständig, innen und außen einsetzbar
- Maschinenverarbeitbar

Untergrund

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Lockere, weiche, hohl liegende Bestandteile sind mechanisch zu entfernen. Der Untergrund muss rau und saugfähig sein, so dass ein Verbund mit Betofix RM gewährleistet ist. Die Haftzugfestigkeit des Untergrundes sollte bei tieferen Ausbruchstellen mind. 1,5 N/mm² betragen.

Freigelegte Bewehrungsstähle metallisch blank entrostet (SA 2 ½). Anschließend 2 Gew.-Teile Betofix RM mit 1,1 Gew.-Teilen Rostschutz M homogen und streichfähig anrühren.

Volumenverhältnis: 2 Raumteile Dispersion + 2,5 Raumteile Pulver. Den Bewehrungsstahl mit der frischen Korrosionsschutzschlämme mind. 1 mm dick volldeckend streichen. Nach mind. 30 Minuten erfolgt ein zweiter Anstrich des Bewehrungsstahles mit frischer Korrosionsschutzschlämme. Bereits nach 30 Minuten Wartezeit kann die Ausbruchstelle mit Betofix RM geschlossen werden.

Betonreparatur

5,0 l Wasser in ein sauberes Gefäß (Mörtelkübel) vorlegen und **25 kg Betofix RM** zugeben. Mittels Mischgerät/Rührquirl ca. 3 Minuten intensiv und homogen anmischen, bis eine verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist. **Teilmengen mit 1 Raumteil Wasser zu 3,5 Raumteilen Pulver anmischen.** Betofix RM bindet schnell ab und ermöglicht das Überstreichen am gleichen Tag. Daher nur soviel Mörtel anrühren, wie innerhalb von 20 - 40 Min. (temperaturabhängig) verarbeitet werden kann. Betofix RM zieht während der Verarbeitungszeit etwas an, so dass auch sehr tiefe Ausbruchstellen in einem Arbeitsgang vollständig geschlossen werden können.

Für Oberflächenspachtelungen kann Betofix RM bei Bedarf innerhalb der ersten 20 Min. durch Aufrühren ohne weitere Wasserzugabe geschmeidig gehalten werden.

■ Schließen von Ausbruchstellen

Der Betonuntergrund wird vor dem Auftrag nicht vorgehässelt. Der Auftrag des Mörtels erfolgt auf den trockenen oder matfeuchten (nicht

nassen) Untergrund. Betofix RM nach dem Anmischen mit einer Kelle in gewünschter Schichtdicke auftragen und abglätten. Eine zusätzliche Haftbrücke ist nicht erforderlich. Nach 15-30 Min. kann die Oberfläche mit einem roten Schwammbrett sehr fein und glatt abgerieben werden. Gegebenenfalls Oberflächenstruktur angleichen.

■ Beschichtungen, Spachtelungen

Betofix RM auf den trockenen oder matfeuchten Untergrund als Lunkerspachtelung oder Beschichtung auftragen. Oberflächenbearbeitung nach Wunsch durch Filzen, Reiben, Glätten oder Strukturieren durchführen.

Hinweise

Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden. Nicht bei Luft-, Untergrund- und Baustofftemperaturen unter 5 °C und über 25 °C verarbeiten. Die angeführten Produktkenndaten wurden unter Laborbedingungen bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte ermittelt.

Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtszeiten.

Reparaturstellen sind vor zu schnellem Wasserentzug durch direkte Sonneneinstrahlung bzw. Zugluft zu schützen.

Arbeitsgeräte, Reinigung

Rührgerät, Pinsel, Spachtel, Edelstahlglätter, Schwammbrett, Reibbrett.

Maschine: Ritmo Fa. PFT 230 Volt, Schlauchlänge 7 m, Wassereinstellzahl 175. Standzeiten max. 5 Minuten. Bei längeren Wartezeiten den Schlauch leer fahren.

Reinigung der Arbeitsgeräte in frischem Zustand mit Wasser.

Lieferform, Verbrauch, Lagerung

Lieferform:

5 kg Eimer, 25 kg Papiersack

Trockenmörtel-Verbrauch:

Ca. 1,2 kg/m²/mm Schichtdicke.

Lagerung:

Trocken, in geschlossenen Gebinden, mind. 12 Monate.

Sicherheit, Ökologie, Entsorgung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.



GBI P3

Remmers Baustofftechnik GmbH

Bernhard-Remmers-Str.13

D - 49624 Lönningen

09

EN 1504 - 3: 2005

Betofix RM

Betonersatzspachtel für die nicht statisch relevante Instandsetzung

Druckfestigkeit:	Klasse R2
Chloridionengehalt:	≤ 0,05 %
Haftvermögen:	≥ 0,8 MPa
Behindertes Schwinden / Quellen:	≥ 0,8 MPa
Karbonatisierungswiderstand:	NPD
E-Modul:	NPD
Temperaturwechselverträglichkeit Teil 1 u. 4:	≥ 0,8 MPa
Kapil. Wasseraufnahme:	≤ 0,5 kg/(m ² ·h ^{0,5})
Brandverhalten:	Klasse E

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

1092-TM-05.13.JS-JE-Ke_mit Pikto

